



# Tips

## total. regional.

Mai 2017

# total Eferding

Das Klassenzimmer gegen Wiesen und Wälder zu tauschen, das ist im Naturpark Obst-Hügel-Land möglich. Gerade in den letzten Wochen vor den Sommerferien besuchen zahlreiche Schulklassen den Naturpark. Bei Erlebnis-Führungen lernen die Kinder dabei heimische Tiere und Pflanzen aus nächster Nähe kennen.

NATURPARK OBST-HÜGEL-LAND

# Gegenwärtige Erhebung der Wildbienen

**SCHARTEN/ST. MARIENKIRCHEN.** Der Naturpark Obst-Hügel-Land hat sich auf die Fahnen geheftet, den Naturraum mit seinen herrlichen Obstbaumwiesen, -zeilen und -alleen durch nachhaltige Nutzung in seiner Vielfalt und Schönheit zu sichern und die durch Jahrhunderte geprägten Streuobstlandschaften zu erhalten. Einen wesentlichen Beitrag dazu leisten laufende Artenschutzprojekte, wie die derzeitige Wildbienen-erhebung.

In einem von Obstbau geprägten Naturpark haben Bienen eine enorme Bedeutung für die Bestäubung der Obstbäume. Aufgrund der massiven Probleme in der Honigbienen-Haltung in den letzten Jahren ist eine gezielte Förderung von Wildbienen in Obstbeständen eine effektive Methode, um zukünftig eine ertragreiche Ernte zu sichern. Wildbienen sammeln im Vergleich mit anderen Blütenbestäubern nicht nur für die eigene Ernährung Nektar und Pollen, sondern versorgen auch ihre Brut zur Gänze damit. Sie fliegen daher viel häufiger Blüten an als andere Insekten.

Ziel dieses Biodiversitätsprojektes ist es, das Arteninventar von Wildbienen im Naturpark

Obst-Hügel-Land zu erheben und einen Vergleich zwischen extensiv (Streuobstwiesen und Obstbaumzeilen) und intensiv bewirtschafteten Obstanbauflächen zu erhalten. In den beiden Naturparkgemeinden Scharten und St. Marienkirchen wurden sechs Probestellen ausgewählt, die erste Begehung hat Esther Ockermüller bereits während der Blütezeit durchgeführt, drei weitere Begehungen werden noch bis Ende August erfolgen.

Die Tiere werden aus Naturschutzgründen mittels Insektenkescher gefangen (keine Fallenfänge). Sofern die Arten nicht mit Sicherheit im Gelände bestimmt werden können, werden Belegexemplare mitgenommen. Da die Belegtiere langfristig aufbewahrt werden, sind die Untersuchungsergebnisse jederzeit überprüfbar.

**Vom Klassenzimmer in den Naturpark**

Von der kühlen Bachexkursion an der Polsenz bis zur coolen Nature Caching Tour mit GPS-Geräten, vom Eintauchen in die Welt der Bienen bis zur Streuobstwiesen-Tour mit Günter Grünspecht – das Angebot für Schulklassen in den Naturparkgemeinden bietet viel Spannung und Abwechslung.

In den letzten Schulwochen vor den Sommerferien besuchen viele Schulklassen das Obst-Hügel-



Foto: Naturpark Obst-Hügel-Land

Die Kinder lernen Tiere und Pflanzen aus nächster Nähe kennen.

Land, um die Besonderheiten im Naturpark zu erleben, allen voran die traditionellen Streuobstwiesen. Die Kinder kommen raus aus dem Schulalltag und lernen auf ihren Touren die unterschiedlichsten Tiere und Pflanzen kennen. Sie begreifen die Umwelt im wahrsten Sinne. Die Erfahrungen, die Schüler in einer anderen Lernumgebung machen, sind motivierend und bleiben lange in Erinnerung. Im Kindesalter wird vielfach die Basis für bewusstes Handeln als Erwachsener gelegt. Erfahrene Natur- und Land-

schaftsvermittler bieten diese Erlebnis-Touren an und begleiten die Schüler. Die drei- bis vierstündigen Führungen werden der jeweiligen Schulstufe angepasst und finden an verschiedenen Plätzen im Naturpark statt, etwa im Obstlehrgarten St. Marienkirchen oder am Bienenlehrerweg Scharten. Durchschnittlich nehmen rund 800 Kinder jährlich an den Schulprogrammen in den Naturparkgemeinden teil. Infos zu den Angeboten unter [www.obsthuegelland.at/naturpark-erleben/angebote-fuer-schulen/](http://www.obsthuegelland.at/naturpark-erleben/angebote-fuer-schulen/)

**i KOMMENDE VERANSTALTUNGEN IM NATURPARK**

**Sa, 27.5.** Flower Power – Gesund und schön mit der Kraft von Blüten und Kräutern, Workshop mit Maria Mach, Gemeindeamt St. Marienkirchen, 14 Uhr

**Mi, 31.5.** Die Rückkehr des Steinkauz, vogelkundliche Wanderung mit Albin Lugmair, Gemeindeamt St. Marienkirchen, 17.30 Uhr

**Do, 1.6.** Allerlei Köstlichkeiten aus Obst, Gemüse und (Wild)Kräutern – die besten Rezepte rund ums Grillen, Stammtisch für die kreative Küche, Obstlehrgarten St. Marienkirchen, 19 Uhr

**Sa, 10.6. + 1.7.** Mit Yoga den Sommer begrüßen, Leitung: Kornelia Krennmaier, Gemeindeamt Scharten, 10 Uhr

**Sa, 10.6.** Mit dem E-Bike vom Kurpark

in den Naturpark, Leitung: Maria Mach, Tourismusinfo Vitalwelt Bad Schallerbach, 14 Uhr

**So, 11.6.** Brunch im Grünen, Kräuterwanderung und Naturpark-Picknick mit Maria Mach und Brigitte Gaisböck, Evang. Toleranzkirche Unterscharten, 10 Uhr

**Sa, 17.6.** Wohltuendes und Heilsames aus Wildkräutern, Wanderung und Workshop mit Brigitte Gaisböck, Bio-Hof Biramair/Familie Wachholbinger in St. Marienkirchen, 13.30 Uhr

**So, 18.6.** Schartner Kirschenfest, Firlingerhof (Rexham 27), ab 10 Uhr, Ersatztermin: 25. Juni

**Sa, 24.6.** Sommerarbeiten im Obstgarten, Leitung: Roman Nachbaur, Obstlehrgarten St. Marienkirchen, 9 Uhr



Foto: Josef Limberger

Derzeit wird der Bestand von Wildbienen im Naturpark erhoben.

## ENTDECKUNG

# Lang gesuchte Rittergrabplatte auf Aschacher Großbaustelle gefunden

**ASCHACH.** Auf der Großbaustelle des Aschacher Sparmarktes wurden Bruchstücke der seit langem gesuchten Rittergrabplatte von Bautechniker und Kunsthistoriker Roland Forster aus Hartkirchen entdeckt und gemeinsam mit Konsulent Adolf Golker aus Aschach sichergestellt. Die Teile befinden sich derzeit in der Werkstatt des Kunsttischlers und Pfarrkirchenrates Herbert Hofer und werden in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt Linz einer fachgerechten Restaurierung zugeführt.

Die Grabplatte betrifft den Grafen Sigismund von Schaunberg, den Stifter des Klosters Popping und der späteren Pfarrkirche von Aschach. Sie befand sich



V. l.: Herbert Hofer, Roland Forster und Adolf Golker mit dem Fund

ursprünglich im Kloster Popping, das im Zuge der Klostersäkularisation unter Kaiser Josef II. aufgehoben und um 1800 völlig zerstört und verkauft wurde. Diese Gelegenheit nutzte ein Vorbesitzer des Hauses Nr. 6 in der Abelstraße und pflasterte mit den er-

worbenen Grabplatten den Hof seines Hauses. Das Haus wurde im Vorjahr von der Spar Österreichische Warenhandels-AG im Zusammenhang mit dem Neubau und der Erweiterung des benachbarten Spar-Geschäftes erworben und abgerissen.



Über eine Aufstellung beziehungsweise eine weitere Verwendung wird von der Marktgemeinde und der örtlichen Pfarrgemeinde entschieden. ■

## Der Aushilfsscheck: einfach, unbürokratisch & flexibel

Mit dieser langjährigen freiheitlichen Forderung könnte man Auftragsspitzen mit Aushilfen schnell und effizient abdecken.

Das Modell ist einfach und praktikabel. Man kauft einfach einen Aushilfsscheck, der endbesteuert zu erwerben ist. Diesen gibt man als Entlohnung der Aushilfe. Und damit wäre auch schon die ganze Abwicklung geregelt. So einfach und unbürokratisch könnte man bei Auftragsspitzen schnell auf Aushilfen zurückgreifen und dennoch ordnungsgemäß Abgaben und Steuern zahlen.

Vor allem im Bereich der Gastronomie kann man mit diesem Modell Aushilfen für ein paar Stunden legal beschäftigen und entlohnen. Es fallen dabei weder für die Arbeitnehmer noch für den Arbeitgeber zusätzliche Kosten an. Und die Arbeitnehmer haben den Vorteil, sich legal etwas dazuverdienen zu können.

Natürlich muss man dabei auch ein paar Vorschriften bzw. Einschränkungen bedenken: Gültig ist der Scheck nur für betriebsfremde Personen, die einer vollversicherten Tätigkeit nachgehen. Die derzeit gültige Regelung für Aushilfskräfte ist zwar gut im Ansatz, aber leider sehr komplex in der Umsetzung.

Es ist nämlich so, dass die Aushilfen angemeldet werden müssen. Die Aushilfe darf dabei nicht mehr als 18 Tage pro Kalenderjahr als Aushilfe tätig sein und der Betrieb darf sie auch an nicht mehr als 18 Tagen beschäftigen. Und wie



KommR Bgm. Wolfgang Klinger  
Abgeordneter zum Nationalrat  
Landesobmann FW-ÖÖ

schnell übers Jahr verteilt 18 Tage zusammen sind, braucht man nicht extra zu erwähnen! Da sind sehr viele Bedingungen zu beachten, die im laufenden Tagesgeschäft sehr schwer zu eruieren sind. Alleine die Verifizierung der 18-Tage-Regelung auf Arbeitnehmer wie auf Arbeitgeberseite ist nicht einfach.

Die Freiheitliche Wirtschaft fordert daher eine einfache Regelung. Der Unternehmer kauft Aushilfsschecks, z.B. im Wert von 100 Euro und zahlt dann dafür 120 Euro. Mit den 20 Euro wären somit Versicherung, Steuern und andere Nebenkosten abgedeckt, die an die öffentliche Hand gehen. Der Beschäftigte bekommt als Bezahlung z.B. den 100 Euro Scheck und kann dann diesen bei der Bank einlösen.

**FW.** FREIHEITLICHE WIRTSCHAFT OBERÖSTERREICH

ATELIER HUBER

# Kunst als identitätsfördernder Impuls in der Entwicklung von Kindern

**SCHARTEN.** Das Künstlerehepaar Elke und Mario Huber darf sich regelmäßig über großes Interesse von kunstinteressierten Kindern und Jugendlichen freuen. Die Idee und Absicht des vielseitigen Angebots in ihrem Atelier in Scharten ist es, den künstlerischen Gestaltungsprozess als persönlichkeitsbildende Komponente in die Entwicklung des Menschen miteinzubeziehen.

„Das künstlerische Arbeiten beinhaltet eine Fülle von Aufgabenstellungen, denen ich mich als gestaltender Mensch stellen muss. Genau wie im Lebens-Gestaltungsprozess erfahre ich mich beim Gestalten als Individuum, das mit Courage, Eigeninitiative, Entscheidungskraft und schöpferischer Intelligenz auf eigene Ressourcen vertraut und aus diesem Vertrauen heraus, sich selbst und der Umwelt als Mensch mit Verantwortung begegnet“, sagt Elke Huber.

„*Das künstlerische Arbeiten beinhaltet eine Fülle von Aufgabenstellungen, denen ich mich als gestaltender Mensch stellen muss*

ELKE HUBER

Eine Vielfalt an Materialien, die im Atelier zu finden sind, regen die Phantasie der Kinder an. Ideen entstehen oft beim Erspähen interessanter Arbeitsmaterialien und Werkzeuge. Raum und Zeit verlieren sich im schöpferischen Tun – die Qualität des Augenblicks ist Wirklichkeit. Je nach Wetterlage und Aufgabenstellung können die Teilnehmer im großräumigen Atelier oder

im Freien arbeiten. Die Natur als Umgebung, die zur Entschleunigung beiträgt und auch als Abenteuer erlebt wird, ermöglicht den Kindern ein Innehalten, Lauschen, Wahrnehmen und Genießen.

„Unser Anliegen ist es, den Rahmen für den Weg zur Gestaltung bereitzustellen, diesen Weg individuell zu begleiten und den Prozess im Sinne von Ent-Wicklung und Gestalt-Werdung in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zu stellen“, so die Kunsttherapeutin und Künstlerin.

### Förderung von Kreativität und Lösungskompetenz

Künstlerisches Gestalten fordert auf, kreative Umgangsmöglichkeiten zu bestimmten Themen zu finden und eigene Lösungsstrategien, auch in der Gruppe, zu entwickeln. „Eine Herausforderung, der wir im täglichen Leben immer wieder gegenüberstehen. Es ermöglicht die Bewusstwerdung über das Zusammenwirken von Individuum und Gemeinschaft – die Grundlage für eine verantwortungsbewusste Gesellschaft“, ist sich das Ehepaar einig.

Das Arbeiten in heterogenen Altersgruppen (7–16 Jahre) bereichert und fördert das soziale Miteinander. Der Gedanke des Austauschens, des gegenseitigen Motivierens und Unterstützens, ebenso wie die individuelle Auseinandersetzung, sind die Basis des Konzepts im Atelier Huber.

Infos und Anmeldung zu kommenden Workshops, wie etwa den Sommerwochen (17. bis 21. Juli und 31. Juli bis 4. August) für Kinder und Jugendliche unter 0664/4786311 oder [www.kunstwerkteam.at](http://www.kunstwerkteam.at) ■



Kinder und Jugendliche dürfen im Atelier Huber in Scharten ihren Kunstfantasien freien Lauf lassen.



Elke Huber bei der Arbeit



Die Kinder schnuppern Ateliersluft.

Fotos: Huber

## KLANGFEUERWERK Donau in Flammen

Foto: WGD Donau 00 Tourismus / Weissenbrunner

**HAIBACH.** Das sagenhafte Klangfeuerwerk „Donau in Flammen“ macht am Samstag, 3. Juni, wieder an der Schlögener Schlinge Station. Ab 18 Uhr verwöhnen die Haibacher Wirte und Vereine mit kulinarischen Schmankerln und Getränken beim Donau-Uferfest am Gelände des Hotels Donauschlinge. Die Kinder können sich die Zeit am Abenteuerspielplatz vertreiben. Musikalisch begleiten der Haibacher Musikverein und die Powlis, bis es dann um 21.30 Uhr

endlich so weit ist und man sich vom Klangfeuerwerk verzaubern lassen darf. Der Abend klingt ab 22 Uhr bei einer Aftershow-Party im Zelt mit DJ Xandl aus. Märchenerzähler Helmut Wittmann erzählt heuer die Sage „Spuck auf die Rache!“. So male- risch die Burgruine Haichenbach heute über der Schlögener Schlinge thront, vor Jahrhunderten war sie ein gefürchtetes Raubritter- nest. Was genau sich hier alles ereignet hat, erfährt man in der Donau-Sage zum Feuerwerk. ■

## CARSHARING

# Der Fuhrpark wächst

**EFERDING.** Der Carsharing-Fuhrpark in der Region Eferding wächst. Im Frühling 2015 wurde das erste EF\_mobil am Standort Josef-Mitter-Platz in Eferding installiert. Mittlerweile betreibt die Energiegenossenschaft Eferding vier Elektroautos auf Carsharing-Basis (plus Hinzenbach, Fraham und Hartkirchen).

Carsharing steht für die gemein- same Nutzung eines Fahrzeuges durch mehrere Personen. Das Ziel ist, Zweit- oder Drittautos zu er-

setzen. Die Nutzer sparen enorme Kosten, sind mobil und entlasten die Umwelt, denn die Fahrzeuge werden mit Ökostrom betrieben. Die Energiegenossenschaft kauft und betreibt die Elektroautos. Über eine Jahresmitgliedschaft erwirbt man das Nutzungsrecht, die tatsächlichen Fahrten werden zu einem Stundentarif von 3,90 Euro quartalsweise abgerech- net. Infos zur Anmeldung und Nutzung bei der Genossenschaft unter [poelzlberger@regef.at](mailto:poelzlberger@regef.at) ■



Foto: Energiegenossenschaft Eferding

V. l.: Obfrau Susanne Kreinecker, Bgm. Wolfgang Kreinecker (Hinzenbach), Bgm. Harald Schick (Fraham), GF Herbert Pözlberger, Vize-Bgm. Johann Humer (Hartkirchen)



## Ihr Komplettanbieter in Sachen Sonnenschutz

- ✓ Markisen
- ✓ Rollläden
- ✓ Raffstore
- ✓ Rollo
- ✓ Sonnensegel
- ✓ Terrassendächer
- ✓ Jalousien
- ✓ Faltjalousien
- ✓ Insektenschutz
- ✓ Pergo-Linemarkisen
- ✓ Wintergartenbeschattung

**Dolenz**  
SONNENSCHUTZ *Hoiss*  
INHABER WOLFGANG SCHWAIGHOFER

Damit Qualität ganz oben steht

BETREUTES WOHNEN

# Kinoerlebnis in der RK-Bezirksstelle

**EFERDING.** Wenn ein Lächeln der Dank für die Arbeit ist, hat es sich gelohnt! Die Mieter des Betreuten Wohnens in Eferding/Schiferplatz und Wilhering erlebten einen wunderschönen Nachmittag in der Bezirksstelle Eferding.

Beginnend mit einem gemeinsamen Mittagessen bei einem liebevoll gedeckten Tisch erhellte nachfolgend ein Kinoerlebnis den gewohnten Wochenablauf. Viele

Mieter waren der Einladung der Organisatorinnen Silvia Illibauer, Ulla Eckl und Eva Wurzinger gefolgt und haben sich beim Film „Ein Mann namens OVE“ amüsiert beziehungsweise das eigene Leben resümiert. „Jetzt weiß ich, dass ich niemals den Mut verlieren soll, es geht immer wieder weiter!“, erzählte eine Besucherin. Der Kinonachmittag wurde zum zweiten Mal durchgeführt. Weitere Infos über das Betreute



Die Bewohner haben den Tag in der RK-Bezirksstelle sehr genossen. Foto: Rotes Kreuz

Wohnen und das Rote Kreuz at/eferding oder unter der Telefonnummer 07272/2400-25 bei Eferding gibt es auf der regionalen Homepage [www.rotekruz.at](http://www.rotekruz.at) bei Eva Wurzinger. ■

**„Wir haben ein Herz für Technik und die beste Fotoausarbeitung.“**

Ihr Thomas Edinger



**Digitaler Sofortdruck**  
4 Passbilder um nur € 12.<sup>99</sup>

**expert EDINGER**

Stadtplatz 17, 4070 Eferding, Tel. +43 7272 5178, [edinger@expert-edinger.at](mailto:edinger@expert-edinger.at), [www.expert-edinger.at](http://www.expert-edinger.at)

Mit Herz für Sie da: Im Geschäft und 24h unter [www.expert-edinger.at](http://www.expert-edinger.at)



Auszeichnung in den Redoutensälen in Linz

Fotos: Land OÖ/D. Stinglmayr

**AUSZEICHNUNG**

## Förderungspreis für Gesunde Gemeinde

**HARTKIRCHEN.** Die Gesunde Gemeinde Hartkirchen wurde für ihr Kochbuch „Gesund und Guat: im Leben stehend genussvoll essen und wohlfühlen – mit und ohne Nahrungsunverträglichkeiten“ mit dem Gesundheitsförderungspreis im Wert von 350 Euro von der Abteilung Gesundheit des Landes OÖ geehrt. Und noch etwas gab es in den Linzer Redoutensälen zu feiern: Helmut Holl, der langjährige Arbeitskreisleiter der Gesunden Gemeinde Hartkirchen, wurde für sein mittlerweile 15-jähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Im Rahmen der Preisverleihung wurde auch das neue Projekt der Gesunden Gemeinde Hartkirchen



V. l.: LR Christine Haberlander, Arbeitskreisleiter Helmut Holl und Heinrich Gmeiner (Koordinator Gesundes OÖ)

vorgestellt, das im Zuge des Kulturherbstes stattfinden soll: Am 7. Oktober lädt man zur „Langen Nacht der Gesundheit“ mit Gesundheitskabarettist Ingo Vogl in die Landesmusikschule Hartkirchen. ■

## PROJEKTUMSETZUNG

## 15 Jahre Leader in der Region Eferding

**EFERDING.** 2002 wurde der Regionalentwicklungsverein Eferding als Trägerverein für das EU-Förderprogramm Leader gegründet. Bis Ende 2013 wurden in den 13 Gemeinden der Leader-Region (zwölf Gemeinden des Bezirks Eferding und Buchkirchen bei Wels) 103 Projekte mit einem Fördervolumen von fast neun Millionen Euro umgesetzt.

In der laufenden Förderperiode 2014–2020 haben sich die Rahmenbedingungen wesentlich verändert: Die Region entscheidet selbst, welche Projekte gefördert werden. Ein aus 14 Personen zusammengesetztes Gremium (zwölf Personen aus der Zivilgesellschaft, zwei Personen aus der Politik) hat die Verantwortung für das zur Verfügung stehende Fördergeld übernommen. Die Projekte werden nach ent-



Foto: regef

Kunst ins Zentrum gerückt – Innenstadtbelebung auf eine etwas andere Art

sprechender Vorbereitung von den Projektwerbern selbst vorgestellt und anhand eines objektiven und transparenten Bewertungsschemas beurteilt. Seit 1. Juni 2015 wurden zwölf Projekte genehmigt beziehungsweise eingereicht, mehr als 30 konkrete Projektideen werden von den Mitarbeitern im Leader-Büro

begleitet (Beratung der Ideengeber, Unterstützung bei Fördereinigungen).

Inhaltlich bereitet sich die Region vor allem auf die Landesausstellung 2022 Eferding/Peuerbach vor. Die Schwerpunkte sind in der Lokalen Entwicklungsstrategie 2014–2020 definiert und auf [www.reef.at](http://www.reef.at) nachzulesen. Die

förderbaren Projekte müssen die Umsetzung dieser Strategie unterstützen.

„In den letzten Jahren haben sich durch die Arbeit des Regionalentwicklungsverbandes besondere Netzwerke entwickelt – eine neue Kultur der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und über alle Sektoren hinweg hat sich etabliert, viele Bürger der Region, im Besonderen auch Jugendliche, konnten erreicht und aktiv eingebunden werden“, freut sich Obmann LAbg. Bgm. Jürgen Höckner.

Das Leader-Büro in Eferding ist die Anlaufstelle für viele regionale Initiativen und Projektideen. Es werden sowohl Kleinprojekte ab 1000 Euro als auch größere Projekte mit einem Fördervolumen von maximal 200.000 unterstützt. ■

**efko** frischeküche

**Der beste Kartoffelsalat Österreichs!**

**efko SHOP**  
A-4070 Eferding  
Hinzenbach 38

**AKTION GÜLTIG VON 22. MAI - 9. JUNI 2017**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo - Fr  
von 08:00  
bis 17:00 Uhr

**-20%**  
1 KG & 5 KG  
EIMER

**GRATIS-GUTSCHEIN**

efko Cole Slaw 200g  
(pro Person nur 1 Gutschein einlösbar)

**60 JAHRE**  
**Raiffeisenbank Eferding**  
Feiern Sie mit uns!

**FRÜHSCHOPPEN**  
**Sonntag, 28. Mai 2017,**  
**11:00 Uhr**  
Kulturzentrum  
Bräuhaus Eferding

**MIT MAX FRANZ!**

[www.raiffeisen-ooe.at/eferding](http://www.raiffeisen-ooe.at/eferding)

VERLÄSSLICHKEIT  
UND KOMPETENZ

SEIT **60**  
JAHREN

**Raiffeisenbank**  
**Region Eferding**  
Meine Bank

MUSIKVEREIN EFERDING

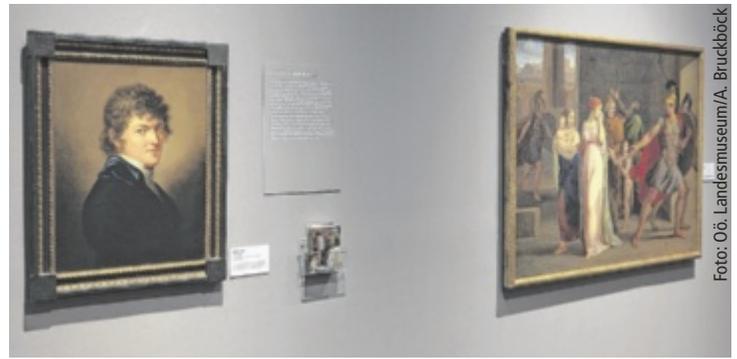
# Hörgenuss beim Frühjahrskonzert

**EFERDING.** Von klassischen Walzer-Meisterwerken bis hin zu zeitgenössischen Märschen und Polkas hatte das Frühjahrskonzert des Musikvereins Eferding im Kulturzentrum Bräuhaus so einiges zu bieten.

Mit der „Frühjahrsparade“ startete Kapellmeister Hermann Stadlmayr in das Konzert. Ehrenmusiker Franz Uttenhaller moderierte zwischen den Stücken und unterhielt das Publikum mit kurzweiligen Informationen über die Komponisten. Abwechselnd spornten die beiden Kapellmeister – neben Hermann Stadlmayr auch sein Stellvertreter Michael Ahammer –

die Mitglieder der Stadtkapelle zu musikalischen Höchstleistungen an. Es wurden unter anderem klassische Literatur wie „Sagen aus Alt-Innsbruck“, der „Egyptische Marsch“ sowie zeitgenössische Märsche und Polkas wie „Mit vollen Segeln“ und „Von Freund zu Freund“ zum Besten gebracht. Im Anschluss an das Konzert ließ man den Abend noch gemütlich an der Bar ausklingen.

**Bezirksmusikfest: 17.–18. Juni**  
Der Musikverein lädt schon zur nächsten Veranstaltung ein: Unter dem Motto „Musik, Zug!“ geht am 17. und 18. Juni das Bezirksmusikfest Eferding am LiLo-Gelände über die Bühne. ■



Josef Abel aus Aschach ist Teil der Ausstellung „Wir sind Oberösterreich“.

OÖ. LANDESMUSEUM

# Josef Abel und seine Geschichte für OÖ

**ASCHACH/LINZ.** 26 historische Persönlichkeiten aus Kultur, Geschichte, Wirtschaft, Wissenschaft und Arbeitswelt stehen im Mittelpunkt der großen Schau „Wir sind Oberösterreich“ im Schlossmuseum Linz. Sie alle schrieben Geschichte – in Oberösterreich und darüber hinaus.

Ihre persönlichen Lebensgeschichten und ihr Vermächtnis sind Thema dieser spielerisch, interaktiv und innovativ gestalteten generationenübergreifenden Ausstellung. Von der Mundartdichterin zum Insekten Sammler, von den Linzer „Stahlstadtkindern“ zum Begründer der „Bauernhochschule“, vom Erforscher des Dach-

steins bis hin zum „Häuptling der Maori“. Objekte aus verschiedenen Sammlungen des Oberösterreichischen Landesmuseums illustrieren die Biographien und erzählen Geschichten der kulturellen Vergangenheit und Gegenwart Oberösterreichs.

Einer der ausgewählten 26 Persönlichkeiten ist der in Aschach an der Donau geborene Maler Josef Abel. Bereits Ende des 19. Jahrhunderts wurde die gleichnamige Straße, in der sich sein Elternhaus („Oberes Tischlerhaus“) befindet, nach ihm benannt. Seine Werke befinden sich in vielen bedeutenden Museen, so auch im Oberösterreichischen Landesmuseum. Für die Aschacher Kirche malte er die Geburt Christi. ■

**fahrschule alkoven**

4072 Alkoven, Hochfeldstraße 1  
Öffnungszeiten: 14:00 - 19:00 Uhr  
Tel.: 07274 / 647 47 - Fax: 07274 / 647 80

**1. Sommerkurs**  
**26.06.17**

**2. Sommerkurs**  
**31.07.17**

**3. Sommerkurs**  
**28.08.17**

alle Führerschein-Gruppen – Non-Stop-Kurse  
Moped-Kurse  
LKW-Weiterbildung – ADR-Kurse

[www.fahrschule-alkoven.at](http://www.fahrschule-alkoven.at)

**Tips**

**Ihr Berater**

**Martin Jungmaier**  
Verkauf

Roßmarkt 5,  
4710 Grieskirchen,  
Mobil: 0676/600 56 20  
Fax: 07248/61 331-1870  
m.jungmaier@tips.at

## KENNENLERN-GRUPPE

# Treffpunkt für Jungfamilien

**ALKOVEN.** Weil gemeinsam immer besser ist als einsam, gibt es in Alkoven eine neue Möglichkeit des Kennenlernens für Jungfamilien unterschiedlichster Kulturen – und von denen hat Alkoven als großes Zuzugsgebiet jede Menge.

Momentan nehmen neun Alkovnerinnen (fünf Österreicherinnen, drei Asylwerberinnen unterschiedlicher Herkunft und eine asylberechtigte Mutter) mit Kindern bis zu drei Jahren teil. Die Treffen finden wöchentlich am Dienstagvormittag statt und dauern circa 1,5 Stunden.

„Da unserer Auffassung nach Integration ausländischer Mitbürger längerfristig nur funktionieren kann, wenn man Kontakt aufnimmt, Türen öffnet und die Menschen einlädt ein Teil von uns zu werden, haben wir im neuen Jahr die MultiKulti Spielegruppe gegründet“, erzählt Judith Weber von den Grünen Alkoven.

## Geselliges Miteinander

Es wird gesungen, gespielt, die Wahrnehmung geschult und gemeinsam gejausnet. Zum Abschied gibt es ein immer wiederkehrendes Abschlusslied. Immer dabei Eule Lilli, die von den Kindern geweckt wird, jedes Kind einzeln und namentlich begrüßt und es beim Spielen begleitet. Kosten fallen derzeit für die



Fotos: MUKU Alkoven

Neben dem Kennenlernen steht der Spaß an erster Stelle.

Teilnehmerinnen keine an. Finanziert wird das Projekt dank der Unterstützung von Sponsoren. ■

## ANMELDUNG

Jeden Dienstagvormittag  
Anmeldung bei Judith Weber  
unter 0699/11491649



## WKO EFERDING-INITIATIVE

# Auf zur Lehre – fertig – los

**EFERDING.** Mit vollem Engagement treiben Bezirksstellenobmann Michael Pecherstorfer und Bezirksstellenleiter Hans Moser die neue gemeinsame Initiative der Wirtschaftskammern Eferding und Grieskirchen „Auf zur Lehre – fertig – los“ im Bezirk Eferding voran. Die Unternehmen im Bezirk werden mehr denn je tüchtige Lehrlinge und Fachkräfte benötigen. Die WKO Eferding bemüht sich speziell durch regionale Lehrlings- und Fachkräfteinitiativen und der intensiven Zusammenarbeit im Bezirksforum Schule und Wirtschaft unermüdlich darum, das Image der Fachkräfte und Lehrlinge zu verbessern. „Auch im aktuellen Projekt „Auf zur Lehre – fertig – los“ erarbeiten wir regionale Ansätze, um unsere Lehr- und Arbeitgeberbetriebe zu unterstützen, damit diese auch zukünftig engagierte Mitarbeiter



Obmann Michael Pecherstorfer und Bezirksstellenleiter Hans Moser

finden und halten können“, lädt Obmann Michael Pecherstorfer die regionalen Unternehmen zur aktiven Mitarbeit ein.

Unter [www.ineo-wkooe.at](http://www.ineo-wkooe.at) können sich Betriebe bis 23. Juni für den Ineo, das Gütesiegel für Oberösterreichs vorbildliche Lehrbetriebe, bewerben. Auch dem Plan der designierten Präsidentin Doris Hummer, die „Duale Akademie“ für Lehrlinge ins Leben zu rufen, können Pecherstorfer und Moser sehr viel abgewinnen. ■

Anzeige



**Hilfswerk on Tour** „Aktiv gegen Schmerz“ ist das heurige Motto der Hilfswerk Tour 2017. Einem richtigen Umgang mit chronischen Schmerzen wird heuer ein besonderes Augenmerk geschenkt. Neben einer persönlichen Beratung und reichhaltiger Information gab es in Eferding auch kostenlose Hilfswerk-Infopakete. LAbg. Bgm. Jürgen Höckner besuchte den Infostand des Hilfswerks und bedankte sich für das fleißige Engagement.

Anzeige

JUGENDZENTRUM FUN4YOU

# „Miteinander schaffen“

**EFERDING.** Der Andrang war groß im Jugendzentrum „fun4you“, als die neue Jugendzentrumsleiterin Doris Obermüller-Tudoras auf die neue Aufgabe. „Für mich ist eine gute Mischung aus Freizeitgestaltung und inhaltlichen Aktivitäten, etwa Info-Abende, besonders interessant.“

ihre Ideen einbringen und so die Aktivitäten im Jugendzentrum selbst mitgestalten“, freut sich Obermüller-Tudoras auf die neue Aufgabe. „Für mich ist eine gute Mischung aus Freizeitgestaltung und inhaltlichen Aktivitäten, etwa Info-Abende, besonders interessant.“

**Treffen ohne Konsumzwang**

Die Philosophie des ÖGJ-Jugendzentrums ist es, den jungen Besuchern einen Ort zu bieten, an dem sie sich ungestört aufhalten und ohne Konsumzwang ihre Freizeit verbringen können. Außerdem wird großer Wert darauf gelegt, Fragen zum Thema Lehre und Job zu beantworten. Das ÖGJ-Jugendzentrum in der Schaumburgerstraße 15 in Eferding hat für seine 13- bis 19-jährigen Besucher Dienstag, Don-

**Mitreden erwünscht**

„Ich möchte ein Miteinander mit den Jugendlichen schaffen. Bei einem monatlichen Stammtisch können die jungen Besucher



Doris Obermüller-Tudoras Foto: JCUV

nerstag und Freitag von 16 bis 20 Uhr geöffnet. Weitere Infos und bevorstehende Veranstaltungen findet man unter [www.jcuv.at/eferding/](http://www.jcuv.at/eferding/). ■

## EFERDINGER MAIBAUM Diebstahl vor Gericht

**EFERDING.** Wie bereits bekannt wurde der Eferdinger Maibaum in der Nacht auf den 2. Mai von der Landjugend Lichtenberg entwendet. Der Baum wurde mit Schild und Schmuck brauchungsgemäß gestohlen und wird nun am Freitag, 26. Mai, um 17 Uhr am Stadtplatz Eferding von der Stadtgemeinde ausgelöst. Da der Baum nicht mehr aufgestellt werden konnte, wird es eine ordentliche Gerichtsverhandlung unter dem Vorsitz von Max Neundlinger geben. Der Nachwächter übernimmt die Anklage. Es wird einen Pflichtverteidiger geben und es werden Beweismittel angeführt sowie Zeugen in den Zeugenstand berufen. Natürlich wird es zum Schluss eine passende Bestrafung geben, bevor mit Stelen und Bier am Wochenmarkt lustig gefeiert werden kann. ■



FF HAIBACH

## Neues Einsatzauto

**HAIBACH.** Stolz sind die Mitglieder der Feuerwehr Haibach auf ihr neues Kleinlöschfahrzeug Logistik. Nach etwa zweijähriger Planungszeit und anschließender Einschulungsphase steht ein leistungsfähiges, modernes Fahrzeug mit flexiblem Konzept zum Schutz der Haibacher Bevölkerung zur Verfügung. Beschafft wurde das Fahrzeug im Zusammenwirken mit der Gemeinde und dem Landes-Feuerwehrverband. Das neue Gerät steht im Ernstfall als Kleinlöschfahrzeug bereit,

kann aber bei Bedarf in kürzester Zeit für Einsätze verschiedenster Art verwendet werden. Ermöglicht wird diese Flexibilität durch einen Planenaufbau mit Ladebordwand und einem fahrbaren Containersystem.

**Feierliche Segnung**

Die offizielle Inbetriebnahme und Segnung findet am Freitag, 2. Juni, um 19 Uhr im Rahmen eines Zeltfestes beim Feuerwehrhaus statt. Am Sonntag gibt es einen Frühschoppen mit dem Musikverein Haibach. ■

## WEIDMANNSSHEIL

# Jagderfolg mit allen Kameraden gefeiert

**ST. MARIENKIRCHEN.** Klaus Geiselmayr hatte im April ein für die Jagdregion St. Marienkirchen überaus seltenes Weidmannsheil gehabt. Nach tagelangem Ansitzen erlegte er einen Überläufer Keiler (männliche Wildsau im zweiten Lebensjahr) mit 51,5 Kilo Wildbretgewicht. Die eigene Freude war so groß, dass er dieses Weidmannsheil mit all seinen Jagdfreunden und deren Partnerinnen und Partnern teilen wollte und lud auf seine Kosten zum Sau-Essen ins Gasthaus Wirt am Berg ein. Nachdem das Jagdsignal „Sau tot“ von zwei der Jagdhornbläser, Johann Doppelbauer und Robert Kaltenböck, verhallte, wurde der fast vollständig anwesenden Jägerschaft ein köstlich zubereiteter Saubraten serviert.



Foto: Peter Kreuzinger

Klaus Geiselmayr lud zum Feiern ein.

Aus Anlass der großen Geste und der Tatsache, dass er selbst seine neue jagdliche Tätigkeit im Prüfungsausschuss (Jungjägerprüfungen) des OÖ Landesjagdverbandes begonnen hat, spendierte Franz Hattinger Freibier für alle. Die Organisation für diesen besonderen „Jägertisch“ übernahm Jagdleiter Walter Hattinger höchstpersönlich. ■

## PARTNERSCHAFT

## Koop mit Schwung

**EFERDING.** Die Partnerschaft zwischen der Jungen Wirtschaft (JW) Eferding und der Volksbank in Eferding besteht schon viele Jahre. Immer wieder unterstützt die Volksbank die unterschiedlichen Veranstaltungen der JW. Dieses Mal stand eine Segway-Ausfahrt am

Programm, die vom Skisprunggelände über Popping bis zur Schaumburg und wieder zurück nach Hinzenbach führte. Die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, um abseits vom beruflichen Stress neue Kontakte zu knüpfen beziehungsweise die bestehenden zu pflegen. ■



JW-Bezirksvorsitzender Max Rumpfhuber (l.) und Volksbank-Dir. Harald Kothbauer (vorne) mit den Teilnehmern



V. l.: Lehrerin Elisabeth Zinöcker, Simone Lanzerdorfer, Simone Allerstorfer, Stefan Buchroithner, Andreas Rathmayr und Jakob Pecherstorfer Foto: HAK Eferding

## BUSINESSPLAN-WETTBEWERB

## Spitzenplätze für HAK

**EFERDING.** Schüler der HAK Eferding erzielten beim größten österreichischen Businessplan-Wettbewerb „next generation vol. 11“ in Innsbruck Spitzenplätze. Das Schülerteam mit der Geschäftsidee „Easy Shopping“, ein automatisches Kassensystem, belegte beim Bundesfinale in der Kategorie „Beste Geschäftsidee“ von insgesamt 267 Einreichungen den dritten Platz. Beim vorangegangenen OÖ Landesfinale kam

ein zweites Schülerteam mit der Geschäftsidee „Sanobox“ (Systemgastronomie) auf den zweiten Platz.

Der Wettbewerb wird von der Bank Austria, der Wirtschaftskammer und dem Gründerzentrum tech2B veranstaltet und in den Kategorien „Bester Businessplan“ und „Beste Geschäftsidee“ durchgeführt. Alle HAKs, HLWs und HTLs aus Österreich sind teilnahmeberechtigt. ■

hair lounge  
& mode *Stumpftier*

Die Farbrevolution  
**OLAPLEX**

Olaplex 8-fach  
patentiert

Das erste Produkt,  
das das Haar  
tatsächlich repariert.

**Stärkeres, gesünderes  
und glänzenderes  
Haar als je zuvor.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Ihr Hair&Modelounge Team

Die **Gesundheit** ihres  
Haares liegt uns am Herzen!



**AKTION**

Deshalb gibt es  
bis 30. Juni eine  
**GRATIS**

**OLAPLEX 2**

**BEHANDLUNG**

bei all unsere  
Farb- & Strähnen-  
anwendungen!

**Hair&Modelounge, Stadtplatz 14, 4070 Eferding  
Tel.Nr. 0676 73 91 405, [www.hairmodelounge.at](http://www.hairmodelounge.at)**

VEREINT WUNSCH  
UND WIRKLICHKEIT.

**Mazda3 Sport G120 Attraction**  
inkl. kostenlosem Sorglospaket:  
• Winterkomplettreder Alu  
• Velours Fußmatten  
• Kofferraumwanne  
• vollgetankt  
• Pannenset

STATT € 25.990  
JETZT UM NUR  
**€ 19.990\***



**MAZDA3**

**MAZDA  
STECKBAUER**

4070 EFERDING

TEL. 07272/2682-0

4720 NEUMARKT

TEL. 07733/50140

[WWW.STECKBAUER.AT](http://WWW.STECKBAUER.AT)

\*Mazda3 Sport G120 Attraction um € 19.990,- inklusive aller Nachlässe, Metallic-Lackierung & Sorglospaket (Winterkomplettreder Alu, Velours Fußmatten, Kofferraumwanne, Pannenset und vollem Tank). Angebot gültig so lange der Vorrat reicht. Satz- & Druckfehler vorbehalten. Verbrauchswert: 5,1 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 119 g/km. Symbolfoto

BÄUERINNENBEIRÄTINNEN

# Vielfältigkeit ist ihre Gemeinsamkeit

**EFERDING.** Heutzutage Bäuerin sein bedeutet vor allem eines: vielfältig sein. Bäuerinnen sind Dreh- und Angelscheibe auf den Höfen, versorgen mit viel Leidenschaft und Herzblut Familie und Gesellschaft und geben dem ländlichen Raum eine Zukunft – jede auf ihre Weise.

35 Prozent der oberösterreichischen Bauernhöfe werden von Bäuerinnen geführt, 23,2 Prozent werden gemeinsam mit dem Partner bewirtschaftet. Für Bäuerinnen sind Beruf und Familie gut unter einen Hut zu bringen. Sie schätzen die Naturverbundenheit, Selbständigkeit und eigene Zeiteinteilung.

**Berufsbild im Wandel**

„Das Berufsbild der Bäuerin hat sich stark gewandelt. Die Bäuerinnen sind selbstbewusster, vielfältiger, bunter und aktiver geworden. Sie sind meist die innovative Kraft am Betrieb und suchen nach neuen Standbeinen. Die Vielfältigkeit ist unsere Gemeinsamkeit“, ist Klaudia Ritzberger, Vorsitzende des Bäuerinnenbeirates, überzeugt. Die Arbeitsbereiche der Bäuerin



Die Bäuerinnenbeirätinnen des Bezirkes Eferding – 1. Reihe sitzend von links: Maria Ritt aus Stroheim und Marianne Greinöcker aus St. Marienkirchen; 2. Reihe stehend von links: Rosemarie Schiefermayr aus Fraham, Lea Hofer mit Tochter Magdalena aus Aschach, Bernadette Watzenböck aus Prambachkirchen, Vorsitzende Klaudia Ritzberger, Heidi Wiesmayr aus Scharten, Eva Aichinger-Haderer aus Hartkirchen und Doris Wagner aus Hinzenbach; 3. Reihe stehend von links: Michaela Lehner aus Alkoven, Traudi Huemer aus Puppung, Gerti Kammerer aus Prambachkirchen und Margit Neubacher-Kremeier aus Scharten; nicht am Bild: Edith Augdoppler aus Haibach

Fotos: LK Eferding

reichen von der Betreuung und Fütterung der Tiere bis zur Arbeit bei der Heu-, Getreide-, Gemüse-, Obst- und Kräuternernte, und von der Produktverarbeitung bis zum Management. Direktvermarktung, Schule am Bauernhof oder die innerlandwirtschaftlichen Erwerbskombinationen wären ohne Bäuerinnen in der heutigen Ausprägung nicht machbar. Auch die Tätigkeiten als Seminarbäuerin oder Gesundheitsbegleiterin

sind durch die ausgeprägte Aus- und Weiterbildungsbereitschaft der Bäuerinnen entstanden.

**Bäuerinnen aus der Region**

Eine Bäuerin aus jeder Ortsbauernschaft ist im Bäuerinnenbeirat Eferding vertreten. Es werden Veranstaltungen, Weiterbildungen und Aktionstage zum Welt ernährungstag durchgeführt. Die Arbeit der Bäuerinnen wird durch die Landwirtschaftskammer un-

terstützt. In der Gemeinde setzen sich die Bäuerinnenbeirätinnen für die Pflege von Kultur und Brauchtum ein. Sie sind am Hof tätig, managen das Familienleben, engagieren sich im Ehrenamt und sind oftmals außerbetrieblich berufstätig. Das Engagement von Frauen ist eine wesentliche Voraussetzung für einen lebenswerten ländlichen Raum.

**Förderung der Wertschätzung**

Durch den Griff ins Regal beeinflusst jeder Kunde die Zukunft der Landwirtschaft. Ein Ziel der Bäuerinnen ist es, über die heimische Lebensmittelproduktion zu informieren und die Konsumenten an der Entstehung der Produkte teilhaben zu lassen. Damit soll eine gebührende Wertschätzung und Anerkennung für die bäuerliche Arbeit und produzierten Lebensmittel erreicht werden. „Im Eferdinger Land haben wir ein großes und besonders vielseitiges Angebot an Bauern- und Hofläden. Wir laden alle ein, diese Möglichkeit des persönlichen Kontakts mit unseren Direktvermarkterinnen anzunehmen“, so Ritzberger abschließend. ■

**ZWEI LIEBLINGSREZEPTE VON KLAUDIA RITZBERGER**

**Topfenknödel mit Erbesauce**

**Zutaten** 250 g Topfen, 2 g zerlassene Butter, 1 Dotter, 20 g Zucker, 70 g Knödelbrot;  
Zum Wälzen: 100 g Brösel, 40 g Zucker

**Zubereitung** Alle Zutaten mischen und circa zwei Stunden rasten lassen. Kleine Knödel formen und im heißen Wasser circa zehn Minuten ziehen lassen. Knödel herausgeben und in den Zuckerbröseln wälzen. Die Topfenknödel mit Erdbeermus genießen.  
Tipp: Je nach Saison schmecken auch Marillen-, Holler- und Zwetschenröster hervorragend dazu.

**Erdbeerknödel**

**Zutaten** 250 g Topfen, 250 g griffiges Mehl, 20 g zerlassene Butter, 1 Dotter

**Zubereitung** Alle Zutaten zu einem geschmeidigen Teig verkneten. Kurz rasten lassen. Je nach Größe der Erdbeeren Teigstücke abstechen. Eine Erdbeere auf den Teig legen und zu einem Knödel formen. Die Erdbeerknödel im siedenden Wasser circa 10 Minuten leicht kochen lassen. Knödel aus dem Wasser heben und in Zuckerbröseln wälzen.  
Tipp: Anstatt der Semmelbrösel sind auch geriebene Kürbiskerne oder Nüsse mit Zucker vermischt eine köstliche Kombination.





Seit über 100 Jahren steht die Volksbank in Eferding ihren Kundinnen und Kunden als verlässlicher Finanzpartner in der Region zur Seite.

Neben der Förderung der regionalen Wirtschaftsbetriebe, Kommunen und Privatkunden, ist die Volksbank in Eferding auch ein tatkräftiger und wichtiger Unterstützer der regionalen Vereine und ermöglicht so in vielen Bereichen, dass Projekte für die Jugendarbeit, Sportveranstaltungen oder auch Events im künstlerischen und sozialen Bereich überhaupt möglich werden.



### Sie suchen ...

-  einen verlässlichen Partner dem Sie vertrauen können?
-  eine ehrliche, individuelle und qualitativ hochwertige Beratung?
-  eine unkomplizierte und rasche Abwicklung?
-  einen Bankpartner der Ihnen hohe Sicherheit bietet?
-  innovative und moderne Bankingmöglichkeiten?

### Wir bieten Ihnen ...

-  eine moderne und sichere Abwicklung Ihres Zahlungsverkehrs.
-  Spezialisten im Kommerzbereich, im Wohnbaubereich, im Veranlagungsbereich und im Versicherungsbereich.
-  schnelle Entscheidungen und Abwicklung vor Ort.
-  die Sicherheit einer starken regionalen Bank.



**Direktor Harald Kothbauer**  
Leitung Regionaldirektion Eferding / Grieskirchen  
Firmenkundenberatung



**Clemens Brandt**  
Filiaalleitung  
Firmen- und Privatkundenberatung



Rudolf Auer

Firmenkundenberatung



Roland Meister

Privatkundenberatung



Ivo Volgger

Privatkundenberatung



Karl Dunzinger

Privatkundenberatung



Christine Schobesbeger

Kundenberatung



Jürgen Feichtinger

Kundenberatung



Sebastian Damberger

Kundenberatung



Manuela Knierzinger

Kundenberatung



Christina Ennser

Kundenberatung



Sieglinde Mitter

Kundenberatung



Carina Turner

Kundenberatung



Simone Meindlhuemer

Assistenz

Das Team der Volksbank in Eferding steht Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung! Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin (Tel.: 07272 / 2225 4600). Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

SPIELEGRUPPEN

# Treff für die Jüngsten

**HAIBACH.** Dank der großzügigen Unterstützung von Haibacher Betrieben und der Raumbereitstellung der Gemeinde gibt wieder zwei Spielgruppen für die jüngsten Haibacher. Zweimal in der Woche treffen sich die Kinder und deren Eltern am Kirchenplatz 3 (Eingang vom öffentlichen Parkplatz hinterm Gemeindeamt), um auf spielerische, musikalische und kreative Weise einen gemeinsamen Vormittag zu

verbringen. Ziel ist es, vor allem die Entwicklung und Gemeinschaft der Kinder zu fördern. Die Bärengruppe für Kinder zwischen 1,5 und drei Jahren trifft sich jeden Mittwoch von 9 bis 10.30 Uhr, die Igelgruppe (vier Monate bis 1,5 Jahre) kommt jeden Donnerstag zwischen 8.30 und 10 Uhr zusammen. Nähere Infos bei Anita Plöckinger (0664/ 5962247, a.ploekinger@gmx.net) ■



Die Bärengruppe mit Bürgermeister Franz Straßl

Foto: Plöckinger



Foto: Privat

## FAMILIEN-GENUSS-WANDERUNG Gemeinsam unterwegs

**HARTKIRCHEN.** Unter dem Motto „global denken, lokal handeln“ engagieren sich die Mitglieder der Plattform Eine Welt Hartkirchen seit Jahren für eine gerechtere Welt. Ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender sind die Fairen Tage mit der abschließenden Familien-Genuss-Wanderung. Diese findet heuer am Sonntag, 28. Mai, statt. Start ist um 13.30 Uhr am Kirchenplatz. Die Route führt nach Karling, der Aschach entlang Richtung Deinham zur Fischaufstiegshilfe. Nach einem Besuch im Klostergarten Popping

geht es an der Aschach zurück zur Familie Eigl (Christbäume und Eier) und weiter zu Eva Aichinger-Haderer, wo Kaffee und Kuchen sowie eine Besichtigung der Seitlingszucht warten. Nach einem Besuch beim Oberbauern/Kraxberger (Erdäpfel und Knoblauch) endet die Wanderung mit einer Einkehr in der Hoftaverne, wo eine Kunstmeile die Wandersleut empfängt. Aussteller sind heuer Daniel Rappitsch, Sandra Mitter und Anton Webinger. Die Veranstaltung ist kinderwagentauglich und findet bei jeder Witterung statt. ■

VESPA CLUB EFERDING

# 13. Eferdinger Vespatreffen

**STROHEIM.** Nach zehnjähriger Pause veranstaltet der Vespa Club Eferding am Samstag, 3. Juni, das 13. Eferdinger Vespatreffen.



Foto: Vespaclub Eferding

Stelldichein des Vespaclubs Eferding

Das Vespatreffen findet bei freiem Eintritt im Motorradhof MSC Seebach in Großstroheim 6 statt. Los geht's mit einer gemeinsamen Ausfahrt durchs Eferdinger Becken und Obsthügelland um 14 Uhr. Um 16 Uhr finden dann zurück am Motorradhof die sogenannten Fungames statt, bei denen etwa Bierkisten möglichst hoch gestapelt werden müssen. Im Anschluss wird ein Leistungsprüfstand aufgebaut, an dem jeder die Hinterradleistung seiner Vespa überprüfen kann. Währenddessen gibt es im In-

nenhof kühle Getränke und Gegrilltes. Ab 19 Uhr ist dann die Preisverleihung mit Fahrzeug- und Clubwertung angesetzt und der Allnighter, bei dem zu Northhörn Soul Musik getanzt wird. Nächtigungen sind am Zeltplatz

möglich. Vor der Heimreise am Sonntag gibt es noch ein Frühstück. ■

**i WANN**  
Samstag, 3. Juni 2017  
Motorradhof MSC Seebach, Großstroheim 6, Stroheim

Impressum **Tips**

**Sonderausgabe „total Eferding“**

**REDAKTION GRIESKIRCHEN**  
Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen  
Tel.: 07248 / 61 331  
Fax: 07248 / 61 331-1870  
E-Mail: tips-grieskirchen@tips.at

**Redaktion:**  
Nora Heindl  
Sabrina Lang  
Brigitte Sickinger

**Kundenberatung:**  
Susemarie Mayr  
Martin Jungmaier

**Medieninhaber:** TIPS Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, Tel.: 0732 / 78 95-290  
**Herausgeber:** Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM  
**Geschäftsführer und Chefredakteur:** Josef Gruber  
**Druck:** OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

**Auflage Sonderausgabe: 19.500**  
Gesamte Auflage der 30 TIPS-Ausgaben: 1.021.906

## JUGENDABSCHNITTSBEWERB

# Gelungener Auftakt in die Bewerbssaison

**FINKLHAM.** Der Bezirk Eferding hat die Bewerbssaison für die Feuerwehrjugend eröffnet. Los ging's mit einem Abschnittsbewerb der Freiwilligen Feuerwehr Finklham. 76 Gruppen aus fast ganz Oberösterreich nutzten die Gelegenheit, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Abschnittsfeuerwehrkommandant Hubert Strasser und zahlreiche Ehrengäste überreichten den stolzen Gewinnern die Pokale. Die Freiwillige Feuerwehr Finklham gratuliert allen Bewerbungsgruppen und wünscht viel Erfolg für das Bewerbsjahr 2017. ■

## i SIEGER IM ÜBERBLICK

### • Wertungsgruppe Silber – Bezirk

1. Stroheim
2. Alkoven
3. Öd in Bergen

### • Wertungsgruppe Silber – Gäste

1. Bad Mühlacken
2. Niederwaldkirchen
3. Winden-Windegg

### • Wertungsgruppe Bronze – Bezirk

1. Alkoven
2. Stroheim
3. Haizing

### • Wertungsgruppe Bronze – Gäste

1. Guggenberg
2. Bad Mühlacken
3. Tragwein



Die Jugendlichen zeigten beim Bewerb vollen Einsatz.

Fotos: FF Finklham



Steinkauz

JOSEF LUMBERGER



## Naturpark Obst-Hügel-Land

### Naturerlebnis für Kinder

Schulexkursionen, Ferienaktionen und Projekte

### Veranstaltungsprogramm

TIPP: Die Rückkehr des Steinkauz, Mi. 31.5., 17.30 Uhr

### Regionale Naturpark-Spezialitäten

Bäuerliche Produkte, Geschenkskörbe

### Erhalt der Biodiversität

Artenschutzprojekte, Bewusstseinsbildung

Scharten St. Marienkirchen/P.

[www.obsthuegelland.at](http://www.obsthuegelland.at)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Obstkultur  
Freude pur!



# STETS ZU DIENSTEN

## HUSQVARNA AUTOMOWER®



FACHWERKSTÄTTE  
EFERDING

HUSQVARNA  
FACHHÄNDLER

MONTAGE

ERSATZTEILE

REPARATUR

SERVICE

YouTube Automower  
Werbespot



**Alois Strasser**

Fachberater für Gartentechnik

Mobil: 0664/177 60 55

E-Mail: a.strasser@eferding.rh.at

## VERLÄSSLICHE MÄHROBOTER SEIT 1995

Der Husqvarna Automower® ist weltweit und auch in Österreich der beliebteste Mähroboter am Markt. Effiziente und produktive Rasenpflege - heute und morgen - mit einem Ergebnis, das unerreichbar ist.



KEINE  
SPURENBILDUNG



EXTREM LEISE



FORTSCHRITTLICHE  
NAVIGATION



MEISTERT AUCH  
ENGE PASSAGEN



BEWÄLTIGT STEIGUNGEN  
BIS ZU 45 %